PRESSEMITTEILUNG [26.11.2026]

Breites Bündnis fordert: Klima-Sachverständigenrat neu besetzen!

17 Organisationen und Einzelpersonen wenden sich in einem offenen Brief an die Landesregierung

WERNAU | Kurz vor dem Ende der aktuellen Berufungsperiode ist unklar, wann und in welcher Form der Klima-Sachverständigenrat (KSVR) des Landes Baden-Württemberg seine Arbeit fortsetzen kann. Ein breites Bündnis aus Umwelt- und Jugendverbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Kirchen, Unternehmen und weiteren Akteur*innen fordert deshalb eine zeitnahe Neubesetzung.

“Mit Sorge beobachten wir die aktuell ausbleibende Neuberufung des unabhängigen Klima-Sachverständigenrates der Landesregierung. Jedenfalls hängt an einer fundierten und ambitionierten Klimapolitik die Zukunft meiner und nachfolgender Generationen", meint Fidelis Stehle, Diözesanleiter BDKJ Rottenburg-Stuttgart. „Der Klima-Sachverständigenrat schafft eine wissenschaftliche Entscheidungsgrundlage, macht Erfolge im Klimaschutz sichtbar und zeigt dringend notwendigen Handlungsbedarf auf und stärkt damit auch die Zukunftsfähigkeit des Landes.“

Auch international gilt wissenschaftliche Expertise als zentrale Grundlage der Klimapolitik. Bei den UN-Klimakonferenzen, wie der letzten in Antalya, wird regelmäßig auf die „best available science“ verwiesen. Dieses Prinzip gilt insbesondere, wenn Klimaziele verfehlt werden.

„Der Klima-Sachverständigenrat hat in seinem letzten Bericht deutlich gemacht, dass Baden-Württemberg seine Klimaziele verfehlt. Dass ausgerechnet jetzt und nach einem weiteren Hitzesommer die Arbeit eines gesetzlich verankerten Gremiums auslaufen soll, wäre ein höchst widersprüchliches Signal“, betont Stehle. „Für uns als katholische Jugendverbände sind wissenschaftliche Erkenntnisse neben unserem Glauben die Grundlage für Klimagerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung.“

Der KSVR muss, laut der Unterzeichnenden, dauerhaft arbeitsfähig sein. Dazu gehört eine verlässliche Geschäftsstelle ebenso wie die Möglichkeit des Rates, weiterhin eigene thematische Impulse zu setzen und wissenschaftliche Erkenntnisse öffentlich zu vermitteln.

Katholische Kinder- und Jugendarbeit
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Pressekontakt
Elke Dischinger
Antoniusstraße 3 | 73249 Wernau
Fon 07 153. 3001-110

E-Mail: presse@bdkj.info

www.bdkj.info
@bdkj_rostu

katholisch.
politisch.
aktiv.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der Dachverband katholischer Kinder- und Jugendarbeit, dem sieben Jugendverbände und die Ministranten als Jugendorganisation angeschlossen sind. Gemeinsam mit dem Bischöflichen Jugendamt (BJA) verantwortet er die katholische Kinder- und Jugendarbeit in der Diözese und erreicht mit regelmäßigen Gruppenangeboten jährlich 35.000 Kinder und Jugendliche.